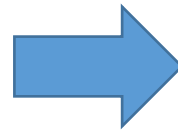


Dritter Workshop 20.05.2015

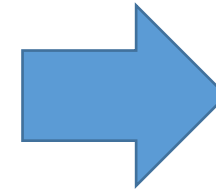
Protokollierte Präsentation
zum Workshop am 20.05.2015
Beginn: 19.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Workshop



Putzbrunn
barrierefrei

Dritter Workshop 20.05.2015



Putzbrunn
barrierefrei

Sitzungssaal Bürgerhaus Putzbrunn - Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung und Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 03.02.2015 | 5. Ausführungen von Herrn Eduard Fritz zu den AG 2 und AG 3 |
| 2. Vorstellung der Website | 6. Konzept zur Erstellung eines Ortsführers |
| 3. Nachbesprechung der Ortsbegehung vom 17.03.2015 | 7. Idee zur Einrichtung einer Freiwilligenbörse auf der Gemeinde-Website |
| 4. Ausführungen von Herrn Robert Böck zur AG 1 | 8. Termin des nächsten Workshops |

Teilnehmer:

Herr Eicher, Herr Batze, Herr Scheckeler, Frau Schlick, Herr Bräuer, Frau Martinschledde, Herr Böck, Herr Adler, Herr Kohlert, Herr und Frau Trotter, Herr Fritz, Herr Hackl, Frau Weber, Frau Schulz

zu TOP 1 Begrüßung durch den Projektleiter Ralf Trotter

<< Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie recht herzlich zum dritten Workshop „Putzbrunn barrierefrei“.


Als wir im vorigen Jahr die Projektleitung von „Putzbrunn barrierefrei“ übernahmen, wussten wir nicht, wie schnell und wie gut das Projekt laufen wird. Ihre große Motivation war von Anfang an erkennbar und Anlass zu großer Hoffnung, - dass es so schnell und so effizient laufen wird, konnten wir aber nicht erwarten.

Innerhalb eines halben Jahres veranstalten wir heute schon den dritten Workshop, alle drei Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen, Planungsunterlagen gefertigt, Ortsbegehungen durchgeführt, anhand von Checklisten bereits umfangreiches Dokumentationsmaterial erstellt und ein Feingefühl für die Thematik der Barrierefreiheit entwickelt. - Auch in der Öffentlichkeit wird unsere Arbeit bereits positiv wahrgenommen.

Für meine Frau und mich ist das bisher Erreichte ein Glückserlebnis, für das wir Ihnen, die alle sich so tatkräftig engagieren, recht herzlich danken. >>

Zum Protokoll des letzten Workshops vom 03.02.2015 gibt es keine Wortmeldungen.

Sie sind hier: [Leben und Freizeit](#) > [Putzbrunn - barrierefrei](#)

Suche 

Putzbrunn - barrierefrei

- [Startseite](#)
- [Aktuelles](#)
- [Rathaus](#)
- [Gemeinderat](#)
- [Über Putzbrunn](#)
- [Marktplatz](#)
- Leben und Freizeit**
- [Ortsleitbild + Agenda 21 Putzbrunn](#)
- Putzbrunn - barrierefrei**
- [Vereine und Politik](#)
- [Ver- und Entsorgung](#)
- [Soziales \(Beratungsangebote\)](#)
- [Kinder und Jugend](#)
- [\(Weiter-\) Bildung](#)
- [Bücherei](#)
- [Senioren und Rente](#)
- [Kultur in Putzbrunn](#)
- [Breitbandausbau](#)
- [Kontakt](#)
- [Benutzer-Registrierung](#)



Grundlegendes

Um Menschen mit Beeinträchtigung eine selbstbestimmte, eigenständige und gleichberechtigte Teilhabe an der Gemeinschaft im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu ermöglichen, muss schrittweise eine möglichst weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden. Die Gemeinde Putzbrunn ist sich dieser Verpflichtung bewusst. Der Gemeinderat Putzbrunn hat deshalb in seiner Sitzung am 29.07.2014 beschlossen, einen Workshop zum Thema „barrierefreie / barrierearme Verkehrswege“ durchzuführen. Das Projekt läuft nunmehr unter der Bezeichnung „Putzbrunn barrierefrei“ im Hinblick auf Bayern barrierefrei bis 2023.

Aktivitäten

Bei der Auftaktveranstaltung am 12.11.2014 wurden drei Arbeitsgruppen gebildet:

Arbeitsgruppe	Bereich
AG 1	Kommunale Gebäude, Einrichtungen und Freiflächen
AG 2	Öffentlicher Verkehrsraum
AG 3	Öffentlich zugängliche Einrichtungen und sonstige Maßnahmen

In einer Präsentation des Projektes „Putzbrunn barrierefrei“ durch den Projektleiter wurden Bedeutung, Hintergründe, Ziele, Rahmenbedingungen und Beispiele vorgestellt. Im weiteren Verlauf sind Ortsbegehungen und die Erstellung eines Ortsführers für Menschen mit Beeinträchtigungen vorgesehen. Außerdem ist beabsichtigt, über Internet und Presse die Bürgerinnen und Bürger Putzbrunns über die laufenden Aktivitäten zu informieren.

Der Anfang ist gemacht – nun muss der Prozess mit Leben gefüllt werden.

Website Gde. Putzbrunn:

- **Übersicht über die Querschnittsbegehung vom 17.03.2015 soll eingestellt werden.**
- **Internes Forum für die Protokolle und Unterlagen soll eingerichtet werden.**
- **Workshop-3-Unterlagen zum Download sollen eingestellt werden.**

Barrierefreiheit ...

Schriftgröße 

Kontrast 

Gemeinde Putzbrunn
Rathausstraße 1
85640 Putzbrunn
Tel.: 089 46262-0
Fax: 089 46262-380



Ansprechpartner:



Projektleiter: Herr Ralf Trotter
Sprecher der AG 1: Herr Robert Böck
Sprecher der AG 2: N.N.
Sprecher der AG 3: Herr Eduard Fritz

Downloads

 [Protokoll Workshop - 03.02.2015](#)

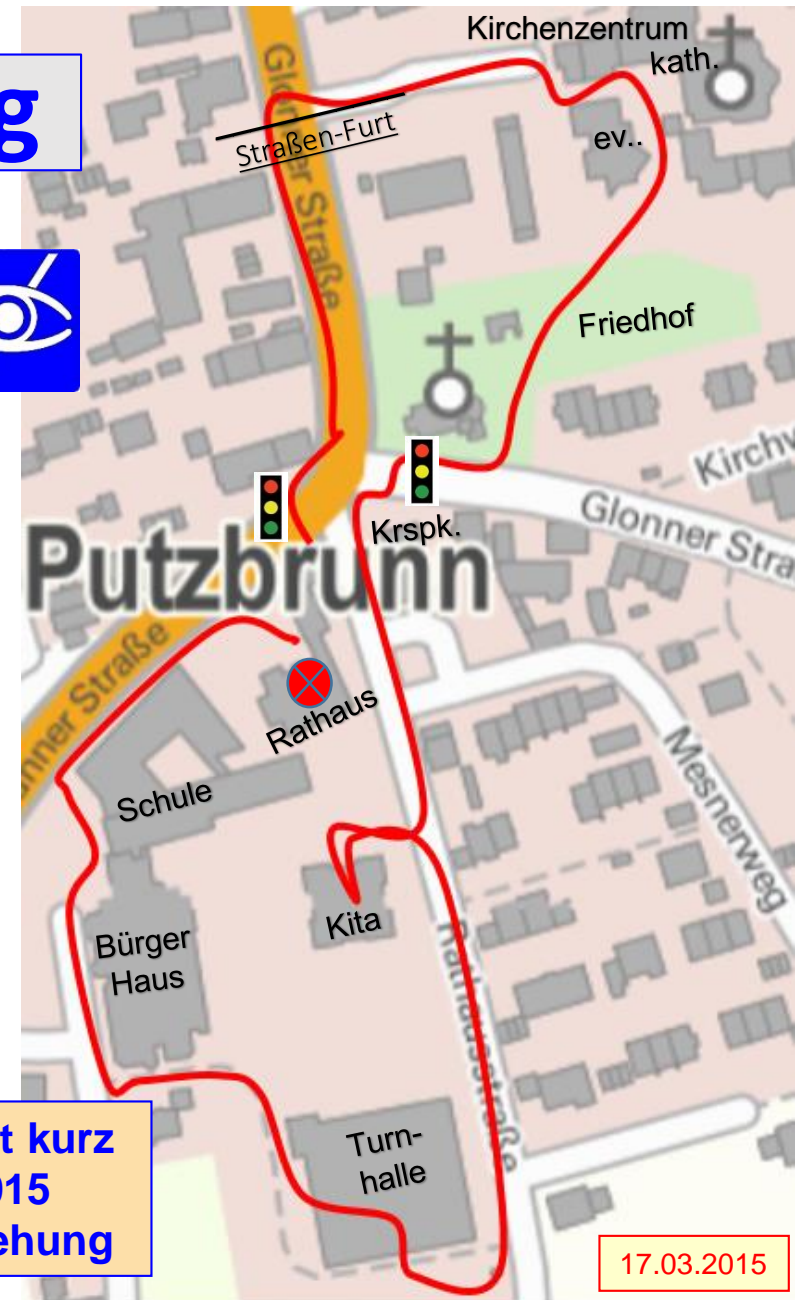
 [Protokoll Workshop - 12.11.2014](#)

zu TOP 3 Querschnitts-Ortsbegehung

- Vom Ausgangspunkt  Rathaus zur
- Querung Hohenbrunner Straße (Ampelanlage)
- Fußgängerweg bis Straßenfurt Glonner Straße
- Überquerung der Furt zur Bushaltestelle vor Kirchenzentrum
- in den Parkplatz Kirchenzentrum
- Besichtigung Kirchenzentrum katholisch und evangelisch
- dann durch den Friedhof bis Ausgang Glonner Straße
- Querung Glonner Straße zur Rathausstraße (Ampelanlage)
- Rathausstraße vorbei an der Kreissparkasse
- weiter zur Kindertagesstätte (Besichtigung)
- weiter zur Turnhalle (Besichtigung)
- zurück am Bürgerhaus vorbei zum Rathaus 



**Herr Trotter berichtet kurz
über die am 17.03.2015
stattgefundene Begehung**



17.03.2015

zu TOP 4 - 5 **Ausführungen zu den Arbeitsgruppen**

- Ausführungen von Herrn Robert Böck zu AG 1
- Ausführungen von Herrn Eduard Fritz zu AG 2 und AG 3

Herr Böck und Herr Fritz berichten über die Treffen und Ortsbegehungen – es soll bis zum nächsten Workshop eine Zusammenführung der Daten der 3 AGs erfolgen. Evtl. wird auch noch eine Liste mit den Priorisierungen erarbeitet.

Herr Eicher stellt das System „Euroschlüssel“ als Option für die Behinderten-WCs in Putzbrunn vor, ein europaweit einheitliches Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbständig und kostenlos Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten. Der Euroschlüssel kann bei nachgewiesenem Bedarf beim CBF Darmstadt erworben werden.

Die Teilnehmer sehen dieses System grundsätzlich positiv, allerdings ist bei den Einrichtungen nachzufragen, wie diese dazu stehen. Die Schließzylinder müssten extra eingebaut werden.

zu TOP 6 **Ortsführer für Menschen mit Beeinträchtigung**

Warum erstellen wir einen Ortsführer?

Herr Ralf Trotter stellt als **Entwicklungs- und Diskussionsgrundlage**

- **Argumente** für einen Ortsführer vor
- und skizziert dazu in den nachfolgenden Folien ein **Grundkonzept**

Frau Adelheid Trotter stellt im Anschluss diverse **Ortsführer** (Broschüren) **anderer Orte** vor und gibt Erläuterungen zu deren Gestaltung

zu TOP 6 Ralf Trotter trägt vor: „Warum erstellen wir einen Ortsführer für Menschen mit Beeinträchtigung“?

<< Stellen Sie sich vor, Sie wollen im Bürgerhaus Putzbrunn ...

- a) ... das Lokal besuchen, sind mit dem Rollstuhl unterwegs und wissen nicht, gibt es einen Parkplatz, komme ich barrierefrei in das Lokal, kann ich das WC benutzen.
- b) ... in die Bücherei, sind blind oder haben eine Sehbeeinträchtigung und wissen nicht, wo Sie die Straße überqueren können, ob Sie sich im Gebäude zurechtfinden, der Aufzug zur Bücherei mit akustischer Ansage ausgestattet ist.
- c) ... eine Veranstaltung besuchen, haben eine Hörbeeinträchtigung, tragen ein Hörgerät mit T-Spule und wissen nicht, ob es im großen Saal des Bürgerhauses eine Induktionsschleife gibt.

Derartige Probleme betreffen nicht nur Rollifahrer, Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung, sondern auch Eltern mit Kinderwagen, Senioren und alle, die eine vorübergehende Beeinträchtigung haben, z. B. durch eine Sportverletzung.

Für Menschen mit Beeinträchtigung ist es eine unerträgliche Zumutung, wenn sie sich auf den Weg machen, aber erst am Ziel feststellen müssen, dass sie den angestrebten Ort aufgrund unüberwindlicher Barrieren nicht erreichen oder nutzen können.

Wie können sich diese Personen informieren?

Sie brauchen einen Erfahrungsbericht, der bauliche Gegebenheiten im Hinblick auf Barrierefreiheit darstellt; einen „Ortsführer für Menschen mit Beeinträchtigung“, der Orientierungshilfe bietet. Sie können dann selbst entscheiden, welche Gebäude, Orte und Einrichtungen ihren persönlichen Anforderungen entsprechen und ob sie evtl. weitere Vorkehrungen treffen müssen.

Dieses Informationsbedürfnis ist ein objektives und schutzwürdiges Interesse von Menschen mit Beeinträchtigung. Da es sich beim Ortsführer nur um einen reinen Erfahrungsbericht handelt, werden durch seine Veröffentlichung keinerlei Interessen verletzt. Es gibt kein entgegenstehendes Verbot. >>

zu TOP 6 Grundkonzept



Ortsführer für Menschen mit Beeinträchtigung



Herausgeber:
Gemeinde Putzbrunn, Projekt „Putzbrunn barrierefrei“
Projektleitung: Ralf Trotter

Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen des Projektes „Putzbrunn barrierefrei“ diese Informationen ehrenamtlich mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Gewähr übernommen werden; eine Haftung wird ausgeschlossen.

Die Informationen sind Erfahrungsberichte der realen Situation und sollen lediglich dem Nutzer die Möglichkeit geben, selbst zu beurteilen, inwieweit seine Belange der barrierefreien Zugänglichkeit verwirklicht sind. Das betrifft nicht nur Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung, sondern auch ältere Menschen, Kinder, Eltern mit Kinderwagen und alle, die eine körperliche - wenn auch nur zeitlich begrenzte - Beeinträchtigung haben.

INHALTSVERZEICHNIS	
Erklärung der Piktogramme	
Abkürzungen	
1. Öffentliche Einrichtungen	
Rathaus	
Kirchen	
Friedhöfe	
Post	
Banken	
Schulen	
2. Gesundheitswesen	
Arzt- und Zahnarztpraxen	
Physiotherapie	
Heilpraktiker	
Apotheken	
Medizinische Hilfsmittel	
Optiker	
3. Kultur, Weiterbildung, Freizeit, Sport, Naherholung	
Sportstätten	
Kinder- und Jugendfreizeitstätten	
Kindergärten / Kita	
Bürgerhaus	
4. Einzelhandel / Hotels / Gastronomie	
Einzelhandel	
Hotels	
Restaurants	
Cafés	

Ortsführer: Piktogramme / Abkürzungen

Piktogramme



zugänglich



eingeschränkt
zugänglich



nicht zugänglich



WC zugänglich



WC
eingeschränkt
zugänglich



WC nicht
zugänglich



Rampe oder
Wegsteigung,
Weggefälle



Aufzug voll
zugänglich



mehr als 1 Stufe



Parkplatz
reserviert, mit
Berechtigungs-
ausweis



Parkplatz
vorhanden,
aber nicht
reserviert



kein Parkplatz
vorhanden



Hilfen für
Menschen mit
Sehbeeinträchti-
gung



Hilfen für
Menschen mit
Hörbeeinträchti-
gung

Abkürzungen

TB	Türbreite
TS	Türschwelle
... a	außen (z. B. für TS)
... i	innen (z. B. für TS)
St	Stufe
T	Tiefe (z. B. Aufzug, Stufe)
BK	Bedienknopf (Aufzug)
B	Breite (z. B. Rampe)
L	Länge (z. B. Rampe)
H	Höhe
TG	Tiefgarage
UG	Untergeschoss
EG	Erdgeschoss
OG	Obergeschoss

MUSTER

Einstimmige Entscheidung:

Die Piktogramme sollen positiv dargestellt werden, d. h., nur das was vorhanden ist, wird als Piktogramm aufgeführt.

zu TOP 6 Adelheid Trotter stellt diverse Ortsführer anderer Orte vor

Es ist geplant, den Ortsführer nur online zu stellen. Dadurch ist eine schnelle Aktualisierung möglich. Gedruckte Versionen veralten schnell, sind teuer und es werden Ressourcen verschwendet. Frau Schulz sagte zu, dass die Verwaltung bei telefonischer Anfrage, den Ortsführer gerne auch ausdrucken und zusenden wird.

Wir haben ein paar Exemplare von Ortsführern anderer Orte zum Anschauen mitgebracht.

Eine für uns besonders wertvolle Ausgabe ist der Ortsführer der Stadt Rom. Er nennt sich „Tourismus und architektonische Hindernisse“.

Hier noch weitere Ausgaben von Ingolstadt, Regensburg und Ottobrunn.

Der Ortsführer Ottobrunn wurde von meinem Mann und mir mitgestaltet. Die erste Ausgabe in Papierform ist von 2007, die überarbeitete Ausgabe von 2009. Daraus zogen wir die Erkenntnis: Ausgaben in Papierform sind kostspielig. Deshalb aktualisiert mein Mann diesen Ortsführer nur noch online.

Idee: Freiwilligenbörse

Aufgaben

Der „**Marktplatz für ehrenamtliche Hilfe**“ ist die Bereitstellung einer öffentlichen Plattform für Erstkontakte der am Bürgerengagement Interessierten.

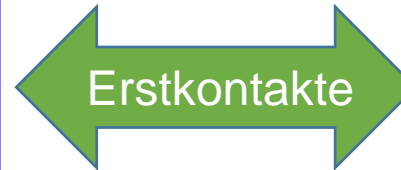
Biete:

Ehrenamtlich engagierte Menschen bieten Ihre Zeit, Fähigkeiten und Begabungen an

- um andere Menschen im Alltag oder in Notlagen zu unterstützen
- ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen
- neue Menschen kennen zu lernen
- Anerkennung zu erfahren
- freie Zeit sinnvoll zu nutzen

Suche:

Interessierte suchen für besondere Belange die Hilfe ehrenamtlich Tätiger.



Finanzielle und politische Neutralität

Es werden hier keine finanziellen Interessen vertreten.

Neutralität, sowohl parteipolitisch als auch gesellschaftspolitisch ist auf dieser Plattform sicherzustellen.

Datenschutz

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz. Es kommen nur die von den Nutzern freigegebenen Daten auf die Website.

Ralf Trotter erläutert:

„Die Idee der Freiwilligenbörse entstand aus der Erkenntnis, dass sich Anbietende und Nachfragende für diverse ehrenamtliche Tätigkeiten häufig nicht finden. Sie wissen nicht, an wen sie sich wenden können.“

Idee: Freiwilligenbörse

Für welche Zielgruppe(n) möchten Sie sich engagieren?

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> Frauen |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Kinder |
| <input type="checkbox"/> Kranke & Patienten | <input type="checkbox"/> Männer |
| <input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung | <input type="checkbox"/> Migranten |
| <input type="checkbox"/> Senioren | <input type="checkbox"/> Sterbende |

MUSTER

Ist ein Einsatz in bestimmten Handlungsfeldern gewünscht?

Zum Beispiel, Leben im Alter, Umwelt & Naturschutz, Sport, Gesundheit, Ausbildung

Wieviel Zeit pro Woche möchten Sie aufwenden?

- unter 5 Stunden
 5 bis 10 Stunden
 11 bis 20 Stunden
 nach Vereinbarung
 weitere Vorstellungen zur Zeiteinteilung:..

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
vormittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachmittags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abends	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten können Sie einbringen?

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beratung | <input type="checkbox"/> Betreuung / Begleitung | <input type="checkbox"/> Bildung / Schulung |
| <input type="checkbox"/> Büro / Verwaltung | <input type="checkbox"/> Computer | <input type="checkbox"/> Gartenarbeit |
| <input type="checkbox"/> Grafik / Malen / Kunst | <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Hauswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Musik / Instrumente | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit | <input type="checkbox"/> Ökologie / Naturschutz |
| <input type="checkbox"/> Pädagogik / Psychologie | <input type="checkbox"/> Recht | <input type="checkbox"/> Spendenakquise |
| <input type="checkbox"/> Sport / Gymnastik | <input type="checkbox"/> Technik und Handwerk | <input type="checkbox"/> Verkauf / Ladendienst |

Verfügen Sie über besondere Sprachkenntnisse?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Andere: |
| <input type="checkbox"/> Blindenschrift (Braille) | <input type="checkbox"/> Gebärdensprache |

Dieser Auszug aus dem Fragebogen für Freiwilligeneinsatz der Stadt Paderborn beschreibt mögliche Themengebiete und Einsatzbereiche für Ehrenamtliche

www.paderborn.de/microsite/senioren/download/Fragebogen_Freiwillige_lang_05-2012.pdf

Es soll ein Gespräch mit der Nachbarschaftshilfe, Frau Schuster, stattfinden. Es wird derzeit nicht als Projekt in „Putzbrunn barrierefrei“ aufgegriffen. Zum nächsten Workshop wird berichtet.

zu TOP 8

Termin des vierten Workshops

- nächster Termin für alle Teilnehmer

Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

